

Gutes vom Gut Conow

Die Entstehung des Schmalen Luzins

Vor langen, langen Jahren, als alles noch katholisch war, befand sich eine Prälatur in Feldberg.

Eines Tages kamen Kundschafter zum Prälaten und teilten ihm mit, dass ein großes, feindliches Heer von Süden heranzöge.

Der fromte Seelenhirte versammelte alle Einwohner um sich und stieg mit ihnen auf den Plattenberg. Von hier sahen sie mit Schrecken, dass sich das feindliche Heer wie eine endlose, lange Schlange langsam, aber stetig heranwälzte.

Da fiel der fromme Prälat auf seine Knie und mit ihm alle Feldberger, und mit einem Gebet flehten sie die Jungfrau Maria um Hilfe.

Das erbetene Wunder geschah.

Mit großem Getöse öffnete sich die Erde und in einem tiefen Spalt, der so lang war wie der Zug der Feinde, verschwand das heranziehende Heer. Über ihm schlugen grüne Wogen zusammen.

Da der Schmale Luzin fast eine Meile lang ist, kann man ermessen, wie groß das Heer der Feinde war.